

→ SANACORP PHARMAHOLDING AG

# Neunmonatsfinanzbericht

*für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2012*

# Zwischenlagebericht

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

mit diesem Zwischenbericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2012.

Da die Sanacorp Pharmaholding AG eine reine Holdinggesellschaft ist, orientiert sich ihr Ergebnis nahezu vollständig an der Höhe der vereinnahmten Beteiligungserträge. Derzeit hält die Gesellschaft ausschließlich eine Beteiligung an der Sanastera S.p.A., Bologna, Italien. Die Sanastera S.p.A. hält wiederum Beteiligungen an Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien. Die Ausschüttungen der Sanastera S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG sind abhängig von den erzielten Ergebnissen dieser operativ tätigen Unternehmen. Wir geben Ihnen daher in diesem Zwischenbericht nicht nur einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG, sondern informieren Sie ebenso über die Entwicklung der operativen Gesellschaften sowie des Sanastera-Konzerns im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2012.

Bereits im Laufe des zweiten Quartals 2012 hat die Sanastera S.p.A. eine Dividende an die beiden Anteilseigner des Unternehmens ausgeschüttet. Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung belief sich die Höhe der Ausschüttung auf insgesamt T€ 19.450. Entsprechend ihrer Beteiligungsquote von 50 % entfielen hiervon Beteiligungserträge in Höhe von T€ 9.725 auf die Sanacorp Pharmaholding AG. Gegenüber den von der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Halbjahr 2011 erzielten Dividendenerträgen (T€ 9.650) entsprach dies einem Anstieg um T€ 75. Auch nach neun Monaten entsprachen die im Geschäftsbetrieb der Sanacorp Pharmaholding AG anfallenden laufenden Kosten vollumfänglich den Erwartungen des Vorstandes. Infolge der niedrigeren Aufwendungen und der gestiegenen Beteiligungserträge entwickelte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Sanacorp Pharmaholding AG im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2012 positiv. Es stieg von T€ 9.026 im Vorjahreszeitraum auf aktuell T€ 9.219.

Die Geschäftsentwicklung der für das deutsch-französische Gemeinschaftsunternehmen Sanastera S.p.A. tätigen Pharmagroßhandelsunternehmen kann auch nach neun Monaten als weitgehend positiv angesehen werden. Zwar musste die in Deutschland tätige Sanacorp Pharmahandel GmbH einen leichten Umsatzrückgang in Kauf nehmen, das eingeführte Maßnahmenpaket und die neue Vergütungsstruktur für den Pharmagroßhandel führten aber zu einer spürbaren Stabilisierung der Ertragslage. Insbesondere durch die in Frankreich zu verzeichnenden Umsatzzuwächse konnte die von der Geschäftsführung der CERP Rouen SAS zu Jahresbeginn erwartete Ertragsentwicklung des Unternehmens übertroffen werden.

## Allgemeines

Die Sanacorp Pharmaholding AG ist eine börsennotierte Finanzholding mit genossenschaftlichem Hintergrund; ihr Hauptaktionär ist die Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung. Die Sanacorp Pharmaholding AG hält eine 50-%-Beteiligung an der Sanastera S.p.A. mit Sitz in Bologna, Italien. Die Gemeinschaftsholding Sanastera S.p.A. vereint apothekerbestimmte Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien unter einem Dach. Die unter dieser italienischen Holding zusammengefassten operativen Gesellschaften Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland, CERP Rouen SAS in Frankreich und CERP SA in Belgien beliefern in diesen Ländern mehr als 16.000 Apotheken mit Arzneimitteln und Produkten aus dem Bereich Healthcare.

## Projekte und Ereignisse

Gemeinsam mit den teilnehmenden Apotheken konnte sich die Sanacorp Pharmahandel GmbH im Sommer über zwei Auszeichnungen zweier unabhängiger Institute für das von ihr angebotene Kooperationsprogramm mea® – meine apotheke freuen. Bestnoten gab es in den Bereichen Service und Beratung. Die Kooperation wurde 2003 von Sanacorp gegründet. Mit Schulungen, Werbe- und Marketingaktionen, einer laufend optimierten Sortimentsauswahl in der Frei- und Sichtwahl sowie diversen praxisbewährten Zusatzservices unterstützt die Sanacorp die Kooperationsteilnehmer fortwährend.

Ebenfalls erfreulich sind die ersten Rückmeldungen zu dem von der Sanacorp Pharmahandel GmbH und ihrem französischen Partner gemeinsam entwickelten neuartigen System zur individuellen Medikamentendosierung für Patienten in kleineren und mittelgroßen Pflege- bzw. Betreuungsheimen.

Neben ihrer Funktion als vollversorgender Pharmagroßhandel für Apotheken wird die Sanacorp Pharmahandel GmbH ihr Angebot für die pharmazeutische Industrie zukünftig deutlich ausweiten. Hierzu hat das Unternehmen im ersten Schritt eine Tochtergesellschaft gegründet. Diese wird zukünftig das bereits jetzt von der Sanacorp Pharmahandel GmbH vereinzelt angebotene Herstellerlogistikgeschäft übernehmen und entsprechend ausbauen. Ein ähnliches Modell wird bereits von dem französischen Partner der Sanacorp in Frankreich umgesetzt.

Im Zuge der erfreulichen Umsatzentwicklung und um den belieferten Apotheken eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, baut die CERP Rouen SAS in der Nähe von Nantes eine neue Niederlassung und erweitert die Kapazitäten am bestehenden Standort in Limoges. Mit Eröffnung der neuen Niederlassung in der Region Nantes im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 wird das Unternehmen die derzeit bestehenden Standorte in Nantes und St. Nazaire schließen. Weitere Investitionen wurden für eine verbesserte Kühltechnik sowie Lagerlogistik vorgenommen.

Im Zusammenhang mit der vollständigen Überarbeitung des Internetangebots der Sanacorp-Unternehmensgruppe wurde für die Aktionäre der Sanacorp Pharmaholding AG ein eigenständiger Webauftritt eingerichtet. Unter der Internetadresse [www.sanacorp-investor.de](http://www.sanacorp-investor.de) finden Interessierte fortan sämtliche Informationen zur Sanacorp Pharmaholding AG in klar strukturierter Form. Kunden der Sanacorp Pharmahandel GmbH steht ein deutlich ausgebautenes Service- und Dienstleistungsangebot unter [www.sanacorp.de](http://www.sanacorp.de) zur Verfügung.

## Ertragslage

Im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2012 hat die Sanacorp Pharmaholding AG Beteiligungserträge in Höhe von T€ 9.725 vereinnahmt. Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres entsprach dies einem Anstieg um T€ 75. Wie im Vorjahr resultierten die Beteiligungserträge ausschließlich aus der anteiligen Vereinnahmung der von der Sanastera S.p.A. im zweiten Quartal 2012 vorgenommenen Dividendenausschüttung für das vorangegangene Geschäftsjahr. Neben den höheren Beteiligungserträgen führten auch eine geringfügige Kostenreduzierung sowie eine Verbesserung des Zinssaldos zu einem Anstieg des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2012 betrug es T€ 9.219 nach T€ 9.026 in der Vorjahresperiode. Infolge der ausschließlichen Vereinnahmung von Beteiligungserträgen fielen im Berichtszeitraum keine Ertragsteuern an. Der Periodenüberschuss belief sich somit ebenfalls auf T€ 9.219.

Im Gegensatz zum Gesamtmarkt (+0,40 %) haben sich die Umsatzerlöse der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland im Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2012 leicht rückläufig entwickelt. Mit T€ 2.715.619 lagen die Umsatzerlöse um 1,14 % unter dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode (T€ 2.746.975). Im Zuge der Umstellung des Sanacorp-Konditionenmodells zu Beginn des Geschäftsjahres 2012 enthalten die für den aktuellen Berichtszeitraum ausgewiesenen Umsatzerlöse auch Gebühren mit umsatzähnlichem Charakter. Diese wurden in der Vergangenheit unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bilanziert. Das seit Jahresbeginn geltende neue Vergütungsmodell sowie die vorgenommene Ausweisänderung führten im Vergleich zur Vorjahresperiode zu einer Verbesserung der Rohertragsmarge des Unternehmens. Sie stieg von 5,43 % auf 6,33 %. Bereinigt um die erfolgte Umgliederung beläuft sich die Rohertragsmarge des Neunmonatszeitraums 2012 auf 5,93 %. Neben der Stabilisierung des Kerngeschäfts trugen auch die ersten positiven Effekte aus dem im Vorjahr gestarteten Optimierungsprogramm sowie eine leichte Verbesserung des Finanzergebnisses zu einer positiven Entwicklung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Sanacorp Pharmahandel GmbH Teilkonzerns im Berichtszeitraum bei. Es stieg von T€ 845 auf T€ 18.467. Der Periodenüberschuss für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2012 belief sich auf T€ 11.836. In der Vergleichsperiode des Vorjahres fiel ein Periodenverlust in Höhe von T€ 136 an.

Die in Frankreich und Belgien tätige CERP Rouen SAS-Gruppe konnte auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012 an die erfolgreiche Entwicklung der vorangegangenen Quartale anknüpfen. Mit T€ 2.760.664 liegen die von der Unternehmensgruppe erzielten Umsatzerlöse um 1,03 % über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Insbesondere auf dem französischen Markt konnte die Marktentwicklung deutlich übertroffen werden. Aufgrund der erfreulichen Umsatzentwicklung und eines internen Sparprogramms gelang es, die Effekte aus einer seit Jahresbeginn in Frankreich geltenden Konditionenregelung vollständig zu kompensieren. Die Rohertragsmarge entwickelte sich positiv und stieg von 4,37 % auf 4,45 %. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach IFRS) stieg im Berichtszeitraum auf T€ 22.725 und lag damit um T€ 1.924 über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Der Periodenüberschuss für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2012 betrug T€ 14.343 (Vorjahr: T€ 13.285).

## Vermögenslage

Im Laufe des dritten Quartals 2012 hat die Sanacorp Pharmaholding AG einen Ausgleich der im Rahmen der Konzernfinanzierung bestehenden Verrechnungskonten vorgenommen. Insbesondere durch diesen Ausgleich reduzierte sich das Umlaufvermögen der Gesellschaft. Zum Stichtag 30. September 2012 betrug das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmaholding AG T€ 330.927. Zum Bilanzstichtag des Vorjahres hatte es T€ 339.820 betragen.

Das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmahandel GmbH belief sich zum 30. September 2012 auf T€ 700.809 und lag damit um T€ 72.631 über dem Wert zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Ursächlich für den Anstieg war neben dem Aufbau des Warenlagers die vollständige Rückführung der im Rahmen eines Factoring-Programms übertragenen Forderungen. Hierdurch erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich.

Die bereits angesprochenen Investitionen für den Neubau der Niederlassung in der Nähe von Nantes sowie die Investitionen in die Modernisierungen bestehender Standorte führten in der Bilanz der CERP Rouen SAS zu einem Anstieg des Anlagevermögens. Vor allem ein geringerer Wertpapierbestand führte zu einem rückläufigen Umlaufvermögen. Zum Bilanzstichtag 30. September 2012 weist die Bilanz der CERP Rouen SAS ein Gesamtvermögen in Höhe von T€ 922.697 aus. Es ging damit gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres (T€ 980.592) entsprechend zurück.

## Finanzlage

Die Finanzlage der Sanacorp Pharmaholding AG ist maßgeblich durch die im Rahmen eines Cash-Poolings stattfindende Konzernfinanzierung geprägt. Wie bereits ausgeführt, fand im Laufe des dritten Quartals ein Ausgleich der bestehenden Verrechnungskonten statt. Durch diesen reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres hat die Sanacorp Pharmahandel GmbH zum Stichtag 30. September 2012 die Lieferantenverbindlichkeiten deutlich ausgeweitet. Die hieraus geschöpfte Liquidität wurde zur vollständigen Rückführung des bestehenden Factoring-Programms sowie zur Reduzierung der Bankverschuldung genutzt.

Der Rückgang des Wertpapierbestandes der CERP Rouen SAS-Gruppe wurde vor allem zur Reduzierung der Bankverschuldung verwendet.

## Beschäftigungsentwicklung

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtszeitraum keine eigenen Mitarbeiter.

In den operativen Gesellschaften des Sanastera-Konzerns waren zum Stichtag 30. September 2012 insgesamt 4.443 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gerechnet auf Vollzeitbasis beschäftigt. Gegenüber dem Stichtag des Vorjahres entspricht dies einem Rückgang der Beschäftigtenzahl um 224 (4.667) Stellen. Die Reduzierung resultierte aus Personalrückgängen bei allen operativen Landesgesellschaften.

## Sanastera S.p.A.-Konzern

### Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):

	01.01.12 – 30.09.12	01.01.11 – 30.09.11
	T€	T€
Umsatzerlöse	5.476.283	5.479.374
Sonstige betriebliche Erträge	52.615	58.752
Materialaufwand	5.181.723	5.210.919
<b>Rohergebnis</b>	<b>347.175</b>	<b>327.207</b>
Personalaufwand	169.576	167.827
Abschreibungen	22.514	19.958
Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.762	114.391
<b>Zwischensumme</b>	<b>41.323</b>	<b>25.031</b>
Finanzergebnis	- 1.357	- 2.932
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>39.966</b>	<b>22.099</b>
Ertragsteuern	14.196	8.039
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>25.770</b>	<b>14.060</b>

Im Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2012 beliefen sich die von den operativen Landesgesellschaften des Sanastera-Konzerns erzielten Umsatzerlöse auf insgesamt T€ 5.476.283. Gegenüber der Vorjahresperiode entsprach dies einem leichten Rückgang von 0,06 %. Während sich die Umsatzerlöse in Frankreich erhöhten, war auf dem deutschen Markt ein geringfügiger Umsatzrückgang feststellbar. Die Umsatzzuwächse auf dem französischen Markt sowie die grundlegende Umstellung des Vergütungsmodells des pharmazeutischen Großhandels in Deutschland führten zu einer Verbesserung der Rohertragssituation. Das Rohergebnis des Sanastera-Konzerns stieg von T€ 327.207 auf T€ 347.175. Die Rohertragsmarge belief sich auf 5,38 %. Neben der Stabilisierung des Kerngeschäfts trugen auch die von den operativen Landesgesellschaften verfolgten Optimierungs- und Ertragssicherungsmaßnahmen dazu bei, dass von einer insgesamt

positiven Entwicklung des Sanastera-Konzerns im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2012 gesprochen werden kann. Festzuhalten ist aber, dass die Lage auf dem deutschen Markt weiter angespannt bleibt. Auch wenn die eingeleiteten internen Restrukturierungs- und Kosteneinsparungsprogramme die erhoffte Wirkung zeigen, so können sie nur einen Teil der durch das Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) verursachten Einbußen kompensieren. Das vom Sanastera-Konzern im Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2012 erzielte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich auf T€ 39.966 und lag damit um T€ 17.867 über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Hierzu trug auch eine Verbesserung des Zinssaldos bei. Der Periodenüberschuss für den selben Zeitraum belief sich auf T€ 25.770 nach T€ 14.060 im Vergleichszeitraum.

### Pro-forma Kapitalflussrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):

	01.01.12 – 30.09.12	01.01.11 – 30.09.11
	T€	T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 32.775	+ 50.679
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 19.612	- 14.813
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 38.132	- 9.337

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 32.775 war unter anderem auch durch die Rückführung des Factoring-Programms sowie höhere Lieferantenverbindlichkeiten geprägt. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug T€ 19.612. Durch die Tilgung von Krediten ergab sich ein Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 38.132.

## Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind und eine erhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sanacorp Pharmaholding AG haben, lagen bis zur Aufstellung und Unterzeichnung dieses Zwischenlageberichts nicht vor.

## Risiko- und Chancenbericht

Die im Lagebericht des Jahresabschlusses 2011 enthaltenen Ausführungen hinsichtlich des Risikoprofils der Sanacorp Pharmaholding AG sind unverändert zutreffend. Auch aus heutiger Sicht gibt es keine Hinweise auf Risiken, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der Sanacorp Pharmaholding AG, der Sanastera S.p.A. oder der auf Länderebene tätigen Unternehmen gefährden.

Über ihre Beteiligung an der Sanastera S.p.A. ist die Sanacorp Pharmaholding AG mittelbar von der operativen Entwicklung der in Deutschland, Frankreich und Belgien tätigen pharmazeutischen Großhandelsunternehmen betroffen.

Das Hauptrisiko im Pharmamarkt stellen dirigistische Eingriffe in das Gesundheitssystem seitens der jeweiligen Regierungen dar. Von Bedeutung hierfür ist unter anderem die historische und zukünftige Finanzierung der Sozialsysteme sowie die Entwicklung der Gesundheitsausgaben. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine gesamtwirtschaftliche Abkühlung zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit und damit einhergehenden Belastungen der Sozialsysteme führen wird. Von einer Umsetzung der wiederkehrend in der Diskussion befindlichen grundsätzlichen Neuregelung der Finanzierung des Gesundheitswesens in Deutschland noch in der laufenden Legislaturperiode geht das Unternehmen nicht aus. Gleichwohl bleiben auch weiterhin kurzfristige Maßnahmen des Gesetzgebers auf der Ausgabenseite denkbar. Diese können, wie das AMNOG oder auch die von der französischen Regierung Ende Dezember 2011 beschlossenen Neuregelungen, den Pharmagroßhandel in den jeweiligen Märkten direkt oder indirekt belasten.

Neben einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist für die Ertragssituation hauptsächlich die zukünftige Entwicklung der Wettbewerbsintensität relevant. Die mit der zweiten Stufe des AMNOG zum 01. Januar 2012 vorgenommene grundlegende Umstellung der Vergütung für den pharmazeutischen Großhandel in Deutschland führte zu einer Anpassung der Konditionenmodelle aller Marktteilnehmer. Ferner schränkt das AMNOG die Rabattgewährung für alle Marktteilnehmer gesetzlich ein, da die Fixvergütung nicht rabattierfähig ist. Die neuen Vergütungsmodelle können zudem dazu beitragen, dass sich die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Pharmagroßhandels gegenüber dem Direktgeschäft der pharmazeutischen Hersteller verbessert.

## Prognosebericht

Angesichts der bisherigen Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG ist der Vorstand zuversichtlich, dass die Gesellschaft auch auf Jahressicht einen leichten Anstieg des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verzeichnen kann. Diese Prognose versetzt den Vorstand ferner in die Lage, den Aktionären der Sanacorp Pharmaholding AG wiederum eine Ausschüttung in Höhe von € 0,94 je Stammaktie und € 0,99 je Vorzugsaktie in Aussicht zu stellen.

Sowohl die Sanacorp Pharmahandel GmbH als auch die CERP Rouen SAS haben im Laufe des Geschäftsjahres 2012 Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von jeweils T€ 10.000 an die Sanastera S.p.A. vorgenommen. Aufgrund dessen wird die Sanastera S.p.A. in der Lage sein, auch für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende an die Anteilseigner des Unternehmens auszuschütten. Dies vorausgesetzt, wird die Sanacorp Pharmaholding AG auch im Geschäftsjahr 2013 Beteiligungserträge auf Vorjahresniveau vereinnahmen können.

Ausgehend von einer den Erwartungen entsprechenden Entwicklung im Abschlussquartal des laufenden Geschäftsjahres geht der Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG davon aus, dass die CERP Rouen SAS-Gruppe ihr Ergebnis im Geschäftsjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr leicht steigern kann. Angesichts der in Deutschland festzustellenden Stabilisierung des Kerngeschäftes wird auch die Sanacorp Pharmahandel GmbH im Geschäftsjahr 2012 ein Ergebnis erreichen, das eine Ausschüttung in Vorjahreshöhe an die Sanastera S.p.A. zulässt.

# Bilanz

der Sanacorp Pharmaholding AG

AKTIVA	30.09.2012	31.12.2011
	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	330.221	330.221
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>330.221</b>	<b>330.221</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	701	699
Sonstige Vermögensgegenstände	— 701	8.899
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>	<b>701</b>	<b>9.598</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>330.927</b>	<b>339.820</b>

PASSIVA	30.09.2012	31.12.2011
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	24.638	24.638
Kapitalrücklage	98.934	98.934
Andere Gewinnrücklagen	186.500	186.500
Bilanzgewinn	13.196	11.808
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>323.268</b>	<b>321.880</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>364</b>	<b>465</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	—	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.243	17.474
Sonstige Verbindlichkeiten	52	—
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>7.295</b>	<b>17.475</b>
<b>Summe Passivseite</b>	<b>330.927</b>	<b>339.820</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

der Sanacorp Pharmaholding AG

	01.01.12 – 30.09.12	01.01.11 – 30.09.11
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	—	—
<b>Rohergebnis</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Personalaufwand	82	91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	367	432
<b>Zwischensumme</b>	<b>– 449</b>	<b>– 523</b>
Erträge aus Beteiligungen	9.725	9.650
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59	81
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116	182
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.219</b>	<b>9.026</b>
Ertragsteuern	—	—
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>9.219</b>	<b>9.026</b>



# Anhang und sonstige Angaben

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Diesem Neunmonatsfinanzbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss zugrunde gelegt. Der Neunmonatsabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung aktuell gültigen Fassung erstellt. Der vorliegende Neunmonatsfinanzbericht wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates einer prüferischen Durchsicht unterzogen und mit dem Vorstand am 12. November 2012 besprochen. Eine gesonderte Prüfung des Zwischenberichts durch den Abschlussprüfer fand nicht statt.

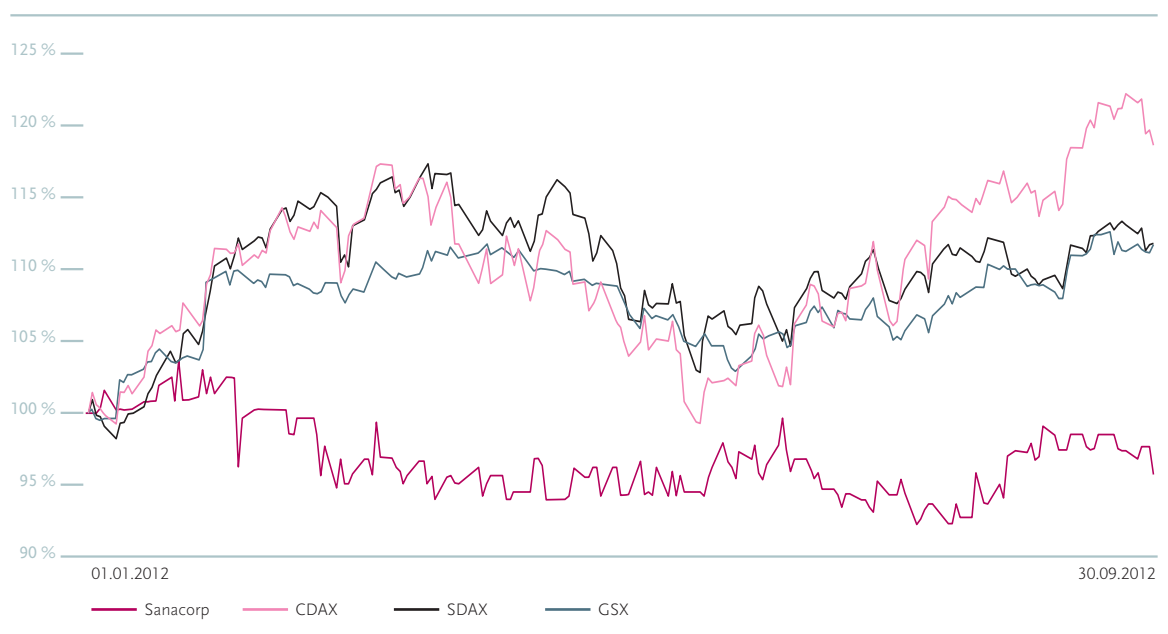
lagen im Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2012 bei € 18,20 bzw. € 16,20. Der Schlusskurs zum Ende des Berichtszeitraumes belief sich auf € 16,81.

## Sonstige Angaben

Zum 30. September 2012 hat sich der Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrates auf 1.794 Vorzugsaktien der Sanacorp Pharmaholding AG verringert. Grund für den Rückgang war das Ausscheiden von Herrn Jürgen Funke als Mitglied des Aufsichtsrates. Im Anteilsbesitz der Mitglieder des Vorstandes haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag keine Veränderungen ergeben. Dieser beträgt unverändert 91 Vorzugsaktien der Gesellschaft.

## Sanacorp-Aktie

Auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012 setzte die Aktie der Sanacorp Pharmaholding AG ihre Seitwärtsbewegung fort. Höchst- und Tiefstkurs des Wertpapiers



Sanacorp-Aktie und Vergleichsindizes; Wertentwicklung in % (01.01. – 30.09.2012)

## Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen

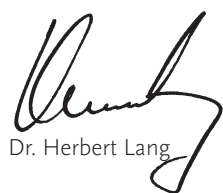
	01.01.12 – 30.09.12	01.01.11 – 30.09.11
	T€	T€
<b>Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen</b>		
Umsatzerlöse und Erträge aus Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterberechnungen	59	201
Bezug von Waren, Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterbelastungen	164	1.845
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	702	9.644
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	7.296	17.399
<b>Beziehungen zum Vorstand</b>		
Umsatzerlöse	1.148	36
Forderungen gegenüber dem Vorstand	127	—
<b>Beziehungen zum Aufsichtsrat</b>		
Umsatzerlöse	11.721	11.581
Forderungen gegenüber dem Aufsichtsrat	1.152	1.138
<b>Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Personen</b>		
Umsatzerlöse	1.705	1.635
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	46	159

Die Vergütung des Managements in den Schlüsselpositionen umfasst die Vergütung des aktiven Vorstandes und Aufsichtsrates. Diese hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht wesentlich verändert. Die Angaben zu den Umsatzerlösen und Forderungen gegenüber dem Vorstand, dem Aufsichtsrat sowie den sonstigen nahestehenden Personen beziehen sich auf die operativ tätige Gesellschaft in Deutschland. Seitens der Sanastera S.p.A. wurden im Berichtszeitraum T€ 9.725 Dividende an die Sanacorp Pharmaholding AG ausgeschüttet.

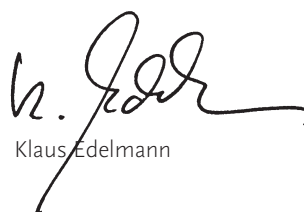
Planegg, den 14. November 2012

Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. Herbert Lang



Klaus Edelmann



Karin Kaufmann



Erwin Zattler

## Terminvorschau

**28. März 2013**

Veröffentlichung des Finanzberichtes  
für das Geschäftsjahr 2012

**15. Mai 2013**

Veröffentlichung des Zwischenberichtes  
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2013

**18. Juni 2013**

Hauptversammlung 2013

Sanacorp  
Pharmaholding AG

Hauptverwaltung  
Sammelweisstraße 4  
82152 Planegg  
Tel. 089-8581-0  
Fax 089-8581-260  
[www.sanacorp-investor.de](http://www.sanacorp-investor.de)  
[ir@sanacorp.de](mailto:ir@sanacorp.de)